

Ausschreibung 296/11

Die **Universität Duisburg-Essen** hat am **Campus Duisburg** im
Käte Hamburger Kolleg

„Politische Kulturen der Weltgesellschaft. Chancen globaler Kooperation im 21. Jahrhundert“

zunächst für die Dauer von 6 Jahren die Stelle eines/einer

Wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin

Entgeltgruppe 14 TV-L

(bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen)

zu besetzen.

Das Kolleg:

Das Käte Hamburger Kolleg wird eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Duisburg-Essen am Campus Duisburg sein. Ein international besetztes Gutachtergremium hat dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Einrichtung für einen Zeitraum von sechs Jahren zur Förderung empfohlen. Das Internationale Kolleg befasst sich mit den kulturellen Prämissen und Dynamiken emergenter Ordnungs- und Governance-Strukturen in der aktuellen Weltgesellschaft und der Frage nach der Möglichkeit globaler Kooperation. Das Kolleg bietet einen strukturierten Lern- und Forschungszusammenhang, in welchem ein breites Spektrum von Sozial-, Natur- und Kulturwissenschaftlern sowie reflexive politische Akteure und Berater (jeweils beiderlei Geschlechts) aus allen Weltregionen zusammenarbeiten.

Das Kolleg führt zudem drei ausgewiesene Institute respektive Forschungsschwerpunkte interdisziplinär zusammen: das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn; das Institut für Entwicklung und Frieden (INEF), Duisburg; das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI). Es wird geleitet von Prof. Dr. Tobias Debiel (INEF), Prof. Dr. Dirk Messner (DIE) und Prof. Dr. Claus Leggewie (KWI). Das Kolleg stärkt damit die in der Region vorhandenen Stärken im Bereich der Global Governance- und Interkulturalitäts-Forschung und entwickelt ein Exzellenzcluster von internationaler Ausstrahlung.

Ihre Aufgaben:

Die gesuchte Person wird in enger Zusammenarbeit mit der Kollegleitung das Forschungscluster **„Demokratisierungsparadoxe und -perspektiven“** entwickeln und betreuen. Dienstort ist die Universität Duisburg-Essen (Duisburg). Von der gesuchten Person werden im Rahmen des Kollegs sowohl eigenständige Forschungsarbeiten zu den Themen des Forschungsclusters, als auch die Fähigkeit zum Forschungsmanagement in diesem internationalen Forschungskontext erwartet.

Voraussetzungen und Qualifikationen:

- Universitätsabschluss der Politikwissenschaften oder in einem verwandten sozialwissenschaftlichen Studiengang, abgeschlossene Promotion

- sehr gute Kenntnisse zu den Themenbereichen Global Governance, Internationale Organisationen, Globaler Wandel, vertiefte Kenntnisse im Bereich der Demokratie- und Transformationsforschung sind wünschenswert
- möglichst internationale Forschungserfahrungen
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; ggf. Bereitschaft, deutsche Sprachkenntnisse zu erwerben; Kenntnisse einer weiteren UN-Sprache sind erwünscht
- Bereitschaft zu Dienstreisen ins europäische und außereuropäische Ausland

Die Fähigkeit zur Informations- und Wissensvermittlung sowie eine hohe Kommunikationsfähigkeit, eigenverantwortliche Arbeitsweise, Belastbarkeit und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt, ebenso die Bereitschaft zur Mitwirkung an der Organisation und Gestaltung des Arbeitsablaufs des Kollegs, der Präsentation der Forschungsergebnisse sowie den Veranstaltungen des Kollegs.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in der Lage ist, die o.g. Aufgaben mit hohem Engagement und Flexibilität und in direkter Kommunikation mit internationalen Forscherinnen und Forschern zu leisten.

<u>Beschäftigungsumfang:</u>	Vollzeit
<u>Bewerbungsschluss:</u>	5. September 2011
<u>Besetzungszeitpunkt:</u>	1. Januar 2012
<u>Beschäftigungsdauer:</u>	bis zum 31. Dezember 2017

Die Einstellung erfolgt unter der Voraussetzung der endgültigen Projektgenehmigung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Das Käte Hamburger Kolleg hat in einer ersten Förderphase eine Laufzeit von sechs Jahren, zu deren Abschluss das Projekt evaluiert wird. Ein Antrag auf eine zweite Förderphase von weiteren sechs Jahren ist grundsätzlich möglich.

Allgemeines:

Die Universität Duisburg-Essen ist für ihre Bemühungen um die Gleichstellung von Mann und Frau mit dem "Total-E-Quality-Award" ausgezeichnet worden. Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte und Gleichgestellte im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 296/11 bis zum 5. September 2011 ausschließlich in elektronischer Form an

Prof. Dr. Tobias Debiel, Institut für Entwicklung und Frieden, INEF, Universität Duisburg-Essen, Lotharstr. 53, 47051 Duisburg
E-Mail: matthias.schuler@uni-due.de

Weitere Informationen zu der ausgeschriebenen Position erhalten Sie bei Herrn Matthias Schuler (Tel: 0203 -379- 2197, E-Mail: matthias.schuler@uni-due.de).